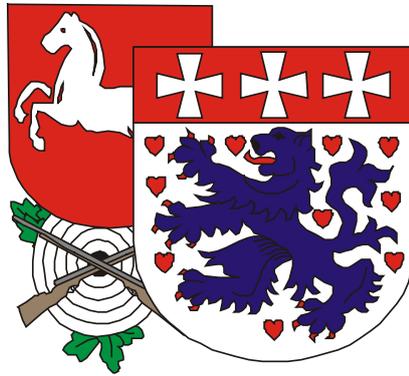


Kreisschützenverband Uelzen e.V.

Fachverband Schießsport im Kreissportbund



Rundenwettkampfordnung

Stand : 01.10.2016

0.1 Allgemeines

- 0.1.1 Die Rundenwettkämpfe werden auf Landes-, Bezirks-, und Kreisebene durchgeführt. Für die Durchführung auf der Landes- und den Bezirksebenen ist der NSSV, für die Durchführung auf der Kreisebene ist der Kreisverband zuständig, angelehnt an die Rundenwettkampfordnung des NSSV.
- 0.1.2 Die Rundenwettkämpfe werden auf der Grundlage der Sportordnung des DSB, entsprechend dieser Wettkampfordnung sowie der Ausschreibung durchgeführt. Alle Teilnehmer am Rundenwettkampf unterwerfen sich mit ihrer Teilnahme den Regeln dieser Rundenwettkampfordnung.
- 0.1.3 Der Rundenwettkampfleiter überwacht die Wettkämpfe. Er wird dabei von den entsprechenden Referenten unterstützt.
- 0.1.4 Der Sportausschuss entscheidet bei Unregelmäßigkeiten und in strittigen Fällen.

0.2 Wettbewerbe

- 0.2.1 Die Rundenwettkämpfe werden in folgenden Disziplinen durchgeführt.

- Anlage 1	1.10	Luftgewehr
- Anlage 2	1.11	Luftgewehr Auflage - stehend
- Anlage 3	1.12	Luftgewehr Auflage - sitzend
- Anlage 4	1.41	KK-Auflage
- Anlage 5	1.80	KK-Liegendkampf
- Anlage 6	2.10	Luftpistole
- Anlage 7	2.40	Sportpistole KK
- Anlage 8		Kreisligaordnung
- Anlage 9		Rundenwettkampf Jugend
- Anlage 10		Finalschießen

0.3 Startberechtigung

- 0.3.1 Startberechtigt sind alle Teilnehmer/innen, die über ihren Verein dem KSV bis zu Beginn des Rundenwettkampfes gemeldet sind.
- 0.3.2 Die Teilnehmer dürfen während einer Rundenwettkampfsaison nur für einen Verein starten. In unterschiedlichen Disziplinen kann er für unterschiedliche Vereine starten.
- 0.3.3 Schützen verschiedener Mannschaften des gleichen Vereins dürfen während der Wettkampfsaison nicht ausgetauscht werden, auch wenn diese in der gleichen Klasse starten.
- 0.3.4 Wer als Ersatzschütze/in einer höheren Mannschaft eingesetzt wird, muss den gleichen Durchgang (Monat) in der ursprünglichen Mannschaft zur Vermeidung eines Doppelstarts aussetzen. Ergebnisse von Doppelstarts sind zu streichen. Das Einzelergebnis bei einem Einsatz in einer höheren Mannschaft wird in seiner ursprünglichen Einzelwertung angerechnet.

0.3.5 Nach zwei Einsätzen in einer höheren Klasse innerhalb eines RWK, darf der/die Schütze/Schützin in der ursprünglichen Klasse nicht mehr eingesetzt werden. Er ist aus der Einzelwertung zu streichen.

0.4 **Mannschaften**

0.4.1 Die Rundenwettkämpfe sind Mannschaftswettkämpfe. Es sind nur Vereinsmannschaften zugelassen. Alle Mannschaften bestehen aus 3 Schützen/innen. Ausnahme Kreisliga: Anlage 1 (5 Schützen/innen).

0.5 **Einzelstarts**

Einzelstarts werden in den entsprechenden Anlagen 1 – 7 und 9 geregelt.

0.6. **Unterteilung in Ligen, Klassen und Gruppen**

0.6.1 Die einzelnen RWK- Disziplinen können in Klassen unterteilt werden:

Kreisliga
Kreisklasse A
Kreisklasse B
Kreisklasse C
Kreisklasse D je nach Beteiligung.

0.6.2 Eine Gruppenbildung wird nach den Erfordernissen der jeweiligen RWK-Disziplin festgelegt.

0.7 **Termine und Durchführung der Wettkämpfe**

0.7.1 Anzahl und Durchführung der einzelnen Wettkämpfe werden in den Anlagen 1 - 9 geregelt.

0.7.2 In den angegebenen Zeiträumen wird jeweils innerhalb der Gruppe je ein Wettkampf im Monat durchgeführt. Die Termine werden von den Mannschaften vereinbart.

0.7.3 Die Mannschaften und Einzelschützen treten geschlossen zu den festgelegten bzw. verabredeten Terminen zum Wettkampf an. Ein Vorwegschießen des gastgebenden Vereins ist nicht zulässig.

0.7.4 Ein Vorschießen einzelner Schützen/innen ist nur mit Zustimmung des Rundenwettkampfleiters zulässig. Es muss auf dem vorgeschriebenen Schießstand geschossen werden.

0.7.5 Ein Nachschießen ist nicht gestattet.

0.7.6 Tritt eine Mannschaft nicht zum festgesetzten Termin an, erfolgt eine – 0 – Wertung.

0.7.7 Werden die Vorschriften der Wettkampfordnung oder der Sportordnung missachtet, so werden die dabei erzielten Ergebnisse für die Mannschafts- und Einzelwertung nicht berücksichtigt.

0.8 **Standaufsicht**

0.8.1 Die Standaufsicht wird vom ausrichtenden Verein gestellt. Sie darf nicht zeitgleich Schießen

0.9 **Scheiben und Startlisten**

0.9.1 Für die Rundenwettkämpfe sind für alle Mannschaften und Einzelschützen fortlaufend nummerierte Scheiben des KSV Uelzen zu verwenden.

0.9.2 Die Wettkampfscheiben mit dem Aufdruck KSV Uelzen „Rundenwettkampf“ werden gegen Bezahlung geliefert.

0.9.3 Die Startlisten werden vom KSV geliefert.

0.9.4 Die Startlisten sind ordnungsgemäß und lesbar auszufüllen. dabei ist auf das Geburtsdatum und die Scheibennummern besonders zu achten.

0.9.5 Die Startlisten sind von den Mannschaftsführern und der Standaufsicht zu unterschreiben. Eine fehlende Unterschrift ist zu begründen, sonst erfolgt keine Wertung.

0.9.6 Die Scheiben und Startlisten sind bis zum Monatsletzten beim Auswerter abzugeben. Scheiben die am 1. des Folgemonats nicht vorliegen, werden mit Null - 0 - gewertet.

0.9.7 Für die rechtzeitige Abgabe der Scheiben und Startlisten ist jede Mannschaft bzw. jeder Einzelschütze selbst verantwortlich.

0.10 **Ergebnisse**

0.10.1 Nach jedem Durchgang wird die Ergebnisliste durch den Rundenwettkampfleiter per email versendet.

0.11 **Rundenwettkampfsieger**

0.11.1 Rundenwettkampfsieger in den jeweiligen Klassen ist die Mannschaft mit der höchsten Gesamtringzahl, in der Kreisliga gemäß besondere Wertung nach Anlage 8.

0.11.2 Als Auszeichnung erhält der Mannschaftssieger einen Pokal, der 2. und 3. Platz je eine Urkunde.

0.11.3 Die drei Einzelsieger jeder Klasse erhalten je eine Ehrengabe. Bedingung: mindestens 5 Teilnehmer/Klasse.

0.12. **Auf- und Abstieg**

0.12.1 Die zwei besten Mannschaften jeder Klasse steigen in die nächsthöhere Klasse auf (Ausnahme in die Bezirksliga), wenn sie mehr Ringe als die beiden letzten Mannschaften der nächsthöheren Klasse haben. Bei unterschiedlicher Mannschaftsstärke wird der Durchschnitt gerechnet.

0.12.2 Der Aufstieg in eine höhere Klasse ist Pflicht. Eine Mannschaft, die nicht aufsteigen will oder nicht antritt, verzichtet im Folgejahr auf alle Ehrungen in der Mannschafts- und Einzelwertung und kann den RWK nur in der untersten Klasse wieder aufnehmen.

0.13 Meldung

0.13.1 Grundsätzlich nehmen am Rundenwettkampf die Mannschaften und Einzelschützen der Vorsaison teil. Dem Rundenwettkampfleiter müssen gemeldet werden:

- neue Teilnehmer: namentlich mit ihrem Geburtsjahr
- nicht mehr teilnehmende Mannschaften und Einzelschützen.

0.13.2 **Termine: 01.03. KK**
01.09. LG / LP / Spopi

0.14 Start - und Scheibengeld

Die Höhe des Startgeldes regelt der KSV jährlich neu. Bei Nichtantreten einer Mannschaft wird das Startgeld ohne Gegenleistung in Rechnung gestellt (Reugeld)

0.15 Einsprüche

0.15.1 Vorkommnisse, die nicht an Ort und Stelle geregelt werden können, sind unmittelbar nach dem Wettkampf dem RWK-Leiter schriftlich zu melden.

0.15.2 Einsprüche sind sofort und schriftlich unter Beifügung der Einspruchsgebühr an den Rundenwettkampfleiter zu richten. 14 Tage nach Bekanntgabe der Ergebnisse der einzelnen Durchgänge sind keine Einsprüche mehr möglich.

0.15.3 Der Sportausschuss des KSV Uelzen entscheidet endgültig über Einsprüche.

0.15.4 Die Einspruchsgebühr beträgt **50,00 €** – Die Gebühr ist mit dem Protest einzureichen, sonst wird der Protest nicht bearbeitet. Bei berechtigtem Einspruch wird die Gebühr erstattet, wenn nicht, wird die Gebühr der Jugendarbeit zugeführt.

0.16 Schlussbemerkung

0.16.1 Durch die Rundenwettkämpfe soll den Schützen die Gelegenheit gegeben werden ihre Leistungen zu steigern und Wettkampferfahrung zu sammeln.

0.16.2 Die Siegerehrung findet vor der Scheibenausgabe des nächsten Rundenwettkampfes statt.

0.16.3 Diese Rundenwettkampfordnung tritt am **01.10.2016** in Kraft.
Mit Inkrafttreten dieser Rundenwettkampfordnung wird die Fassung der Rundenwettkampfordnung vom 1.10.2014 ungültig.

0.16.4 Änderungen und Ergänzungen sind vorbehalten.

Anlage 1

Ergänzend zum Allgemeinen Teil der Rundenwettkampfordnung gelten nachfolgende Regeln
Rundenwettkampf Luftgewehr (1.10)

- 1.1 Wettkampfklassen:** Es wird ohne Klasseneinteilung geschossen (offene Klasse)
- 1.2 Klasseneinteilung:** **Kreisliga:** 4 Wettkampfgruppen zu je 2 Mannschaften
Die Mannschaften bestehen aus 5 Schützen (Junioren bis Senioren). Bei weniger als 8 Mannschaften werden die Gruppengrößen angepasst.
Kreisklasse A,B,C: 3 Wettkampfgruppen zu je 3 Mannschaften je nach Beteiligung
- 1.3 Einzelstarts:** **Kreisliga:** Nicht möglich.
Kreisklasse: Es können Einzelschützen starten. Sie werden einer Gruppe ihrer entsprechenden Leistung zugeteilt.
- 1.4 Wettkämpfe:** Es finden 4 Wettkämpfe statt.
Jede Mannschaft hat einen Heimkampf.
Die erste Mannschaft jeder Gruppe lädt zum 1. Wettkampf ein.
Die restlichen Wettkämpfe werden innerhalb der Gruppe abgesprochen.
Die Durchführung der Wettkämpfe in der Kreisliga richtet sich nach dem Ligasystem (Anlage 8).
- 1.5 Termine:**
1. Durchgang vom 01. – 31. Oktober
2. Durchgang vom 01. – 30. November
3. Durchgang vom 01. – 31. Dezember
4. Durchgang vom 01. – 31. Januar
- 1.6 Schußzahl:** 4 Durchgänge zu je 40 Schuss. 4 Streifen je 10 Schuss, je Spiegel 1 Schuss.
- 1.7 Wettkampfzeit:** 75 min. einschließlich Probeschüsse.
- 1.8 Wertung:** **Kreisliga:** Die Wertung der Wettkämpfe in der Kreisliga richtet sich nach dem Ligasystem (Anlage 8).
Einzelwertung: Schützen bis Senioren offen nach Ringwertung, Junioren offen (min.5 Schützen)
Finalschießen gem. Anlage 10.
Kreisklasse: Die Einzelwertung erfolgt in den vorgegebenen Klassen der Sportordnung. Es müssen mindestens 5 Schützen/innen in der entsprechenden Klasse starten.

Anlage 2

Ergänzend zum Allgemeinen Teil der Rundenwettkampfordnung gelten nachfolgende Regeln
Rundenwettkampf Luftgewehr Auflage-stehend (1.11)

2.1 Gruppeneinteilung, Schusszahlen, Anschlagarten, Schießzeiten

<i>Lebensalter</i>	<i>Altersklasse</i>	<i>Schusszahl</i>	<i>Anschlagart</i>	<i>Schießzeit Minuten</i>	<i>Hilfsmittel</i>
21 -45	Damen Herren	30	stehend aufgelegt	45	Auflage
46 – 55	Altersklasse	30	stehend aufgelegt	45	Auflage
56 – 65	Senioren A	30	stehend aufgelegt	45	Auflage
66 – 71	Senioren B	30	stehend aufgelegt	45	Auflage
ab 72	Senioren C	30	kann sitzend-aufgelegt	45	Auflage, Hocker

- 2.2 Klasseneinteilung:** Kreisliga: 3 Wettkampfgruppen zu je 3 Mannschaften
Kreisklasse A: 3 Wettkampfgruppen zu je 3 Mannschaften
Kreisklasse B: 3 Wettkampfgruppen zu je 3 Mannschaften
Kreisklasse C: Es werden nach Möglichkeit Wettkampfgruppen zu je 3 Mannschaften gebildet.
- 2.3 Mannschaften:** Drei Starter einer Altersklasse eines Vereins bilden eine Mannschaft. Dabei dürfen auch Mannschaften aus den Seniorenklassen A–C oder aus der Damen-, Herren- und Altersklasse zusammengestellt werden.
Ein Verein kann mehrere Mannschaften stellen.
- 2.4 Einzelstarts:** Es können Einzelschützen starten. Sie werden ihrer entsprechenden Altersklasse zugeteilt.
- 2.5 Wettkämpfe:** Es finden 4 Wettkämpfe und ein Finalschießen statt. Die erste Mannschaft jeder Gruppe lädt zum 1. Wettkampf ein. Die restlichen Wettkämpfe werden innerhalb der Gruppe abgesprochen. Es dürfen höchstens 2 Wettkämpfe auf einem Stand geschossen werden.
- 2.6 Termine:**
1. Durchgang vom 01. – 31. Oktober
2. Durchgang vom 01. – 30. November
3. Durchgang vom 01. – 31. Dezember
4. Durchgang vom 01. – 31. Januar
Finalschießen im Februar
- 2.7 Schusszahl:** 30 Schuss auf 3 Streifen à 10 Spiegel
- 2.8 Einzelwertung:** Schützen entsprechend der Altersklassen der SpO bei mindestens 5 Teilnehmern, sonst erfolgt Wertung in der nächst höheren Klasse. Damen werden in einer offenen Klasse gewertet.

2.9 Anschlagart:

2.9.1 Stehend aufgelegt

Kein Körperteil darf die Auflage berühren. Das Gewehr darf nur mit der Schäftung aufgelegt, aber nicht seitlich angelehnt werden. Die Stützhand entspricht dem Anschlag stehend Freihand. Die Zuhilfenahme sonstiger Stützen bzw. Anlehnen von Körper oder Körperteilen ist nicht gestattet. Zwischen Abzugsbügel und Auflage muss ein deutlich sichtbarer Abstand sein.

2.9.2 Sitzend aufgelegt

Unter Zuhilfenahme eines Hockers dürfen Teilnehmer ab dem 72. Lebensjahr schießen. Die Füße müssen auf dem Fußboden stehen. Ein Klammern mit den Füßen ist nicht gestattet.

Sicherheitsbestimmung:

Das Laden der Waffen darf nur erfolgen, wenn die Waffe auf der Auflage liegt und mit der Mündung in Richtung Kugelfang zeigt. Zuwiderhandlungen werden als Verstoß gegen die Sicherheitsvorschriften gewertet und mit einer sofortigen Disqualifikation geahndet. Ladehilfe und das Wechseln der Scheibenstreifen durch Betreuer ist nicht gestattet.

Anlage 3

Ergänzend zum Allgemeinen Teil der Rundenwettkampfordnung gelten nachfolgende **Regeln Rundenwettkampf Luftgewehr-Auflage sitzend (1.19)**.

- 3.1 Wettkampfklassen: Es wird in einer offenen Klasse ab 46 Jahre geschossen
- 3.2 Klasseneinteilung:
Kreisliga: 3 Wettkampfgruppen zu je 3 Mannschaften
Kreisklasse A: 3 Wettkampfgruppen zu je 3 Mannschaften
Kreisklasse B: 3 Wettkampfgruppen zu je 3 Mannschaften
Kreisklasse C: Wettkampfgruppen zu je 3 Mannschaften (nach Beteiligung)
- 3.3 Einzelwertung: Damen offene Klasse
Altersklasse 46 – 55 Jahre
Senioren A 56 – 65 Jahre
Senioren B 66 – 71 Jahre
Senioren C ab 72 Jahre
Bedingung: mindestens 5 Teilnehmer, sonst erfolgt Wertung in der nächsthöheren Klasse.
Die Ergebnisse werden mit Zehntelwertung festgestellt.
- 3.4 Einzelstarts: Es können Einzelschützen starten. Sie werden einer Gruppe zugeteilt.
- 3.5 Wettkämpfe: Es finden 4 Wettkämpfe und ein Finalschießen statt.
Die erste Mannschaft jeder Gruppe lädt zum 1. Wettkampf ein.
Die weiteren Wettkämpfe werden innerhalb der Gruppe abgesprochen. Es dürfen höchstens 2 Wettkämpfe auf einem Stand geschossen werden.
- 3.6 Termine:
1. Wettkampf vom 01. – 31. Oktober
2. Wettkampf vom 01. – 30. November
3. Wettkampf vom 01. – 31. Dezember
4. Wettkampf vom 01. – 31. Januar
Finalschießen im Februar
- 3.7 Wettkampfzeiten: Die Wettkampfzeit beträgt einschließlich der Probeschüsse 45 Minuten
- 3.8 Waffe: Luftgewehr gem. Teil 1 der Sportordnung
- 3.9 Schusszahl: 30 Schuss auf 3 Streifen à 10 Spiegel
- 3.10 Anschlag: Sitzend aufgelegt auf höhenverstellbare Auflage oder Sandsack quer zur Schussrichtung. Das Gewehr darf nur an einem Punkt aufgelegt werden. Die Ellenbogen können stützen.
Die Schießauflagen stellt der gastgebende Verein. Ein Sandsack sollte den Maßen einer Kniendrolle entsprechen (max. 250 mm lang, 180 mm Durchmesser). Eigene Auflagen sind nicht erlaubt.
- 3.11 Hilfe: Es ist keine Schützenhilfe erlaubt. Jeder Schütze/in lädt das Gewehr und wechselt die Scheibenstreifen selbst.

Anlage 4

Ergänzend zum Allgemeinen Teil der Rundenwettkampfordnung gelten nachfolgende Regel
Rundenwettkampf KK Sportgewehr – Auflage (1.41).

- 4.1 Wettkampfklassen:** Es wird in einer **offenen** Klasse geschossen
- 4.2 Unterteilung in Ligen, Klassen und Gruppen:**
Kreisliga: 3 Wettkampfgruppen zu je 3 Mannschaften
Kreisklasse A, B, C: 3 Wettkampfgruppen zu je 3 Mannschaften
- 4.3 Einzelwertung:**
- | | |
|---------------|---------------|
| Herren/Damen: | 21 – 45 Jahre |
| Altersklasse | 46 – 55 Jahre |
| Senioren A | 56 – 65 Jahre |
| Senioren B | 66 – 71 Jahre |
| Senioren C | ab 72 Jahre |
- Es wird eine Unterteilung in männl. und weibl. vorgenommen.
Bedingung: mindestens 5 Teilnehmer, sonst erfolgt Wertung in der nächsthöheren Klasse. In der höchsten Klasse erfolgt dann eine gemeinsame Wertung.
- 4.4 Einzelstarts:** Es können Einzelschützen starten. Sie werden ihrer entsprechenden Altersklasse zugeteilt.
- 4.5 Wettkämpfe:** Es finden 4 Wettkämpfe statt.
Die erste Mannschaft jeder Gruppe lädt zum 1. Wettkampf ein.
Die restlichen Wettkämpfe werden innerhalb der Gruppe abgesprochen. Es dürfen höchstens 2 Wettkämpfe auf einem Stand geschossen werden.
- 4.6 Termine:**
1. Durchgang vom 01. – 30. April
 2. Durchgang vom 01. – 31. Mai
 3. Durchgang vom 01. – 30. Juni
 4. Durchgang vom 01. – 31. Juli
- 4.7 Schußzahl:** 4 Durchgänge zu je 30 Schuss. Je Scheibe 2 Schuss
- 4.8 Waffe:** Es wird mit dem KK Sportgewehr gem. Teil 1 Gewehrtabelle der SpO geschossen, jedoch ohne Hakenkappe. Auflagekeil ist erlaubt, Handstopp oder ähnliche Vorrichtungen, Behelfe, Zubehör usw., die in diesen Regeln nicht erwähnt sind, jedoch einen persönlichen Vorteil gegenüber anderen verschaffen sind nicht erlaubt.
- 4.9 Wertung:** Ringwertung nach Regel 0.11 der SpO

Anlage 5

Ergänzend zum Allgemeinen Teil der Rundenwettkampfordnung gelten nachfolgende Regeln
Rundenwettkampf KK-Liegendkampf (1.80)

- 5.1 Wettkampfklassen:** Es wird ohne Klasseneinteilung geschossen (offene Klasse)
- 5.2 Klasseneinteilung:** Kreisklasse A 3 Wettkampfgruppen zu je 3 Mannschaften
Kreisklasse B Es werden nach Möglichkeit Wettkampfgruppen zu je 3 Mannschaften gebildet.
- 5.3 Einzelstarts:** Es können Einzelschützen starten. Sie werden einer Gruppe ihrer entsprechenden Leistung zugeteilt. Sie müssen jedoch rechtzeitig vor Beginn des RWK gemeldet sein.
- 5.4 Wettkämpfe:** Es finden 4 Wettkämpfe statt.
Jede Mannschaft hat einen Heimkampf. Die erste Mannschaft jeder Gruppe lädt zum 1. Wettkampf ein. Die restlichen Wettkämpfe werden innerhalb der Gruppe abgesprochen.
- 5.5 Termine:**
1. Durchgang vom 01. – 30. April
 2. Durchgang vom 01. – 31. Mai
 3. Durchgang vom 01. – 30. Juni
 4. Durchgang vom 01. – 31. Juli
- 5.6 Schußzahl:** 5 Durchgänge zu je 60 Schuss. Je Scheibe 2 Schuss.
- 5.7 Wettkampfzeiten:** 15 Min. gemeinsame Vorbereitungszeit
60 Min. Wettkampfzeit (50 Min. bei elektr. Auswertung).
- 5.8 Wertung:** Die Einzelwertung erfolgt in den vorgegebenen Klassen der Sportordnung. Es müssen mindestens 5 Schützen/innen in der entsprechenden Klasse starten.

Anlage 6

Ergänzend zum Allgemeinen Teil der Rundenwettkampfordnung gelten nachfolgende Regeln
Rundenwettkampf - Luftpistole (2.10)

- 6.1 Wettkampfklassen:** Es wird ohne Klasseneinteilung geschossen (offene Klasse)
- 6.2 Klasseneinteilung:** **Kreisliga, Kreisklasse A,B,C (je nach Beteiligung)**
3 Wettkampfgruppen zu je 3 Mannschaften
- 6.3 Einzelstarts:** **Kreisliga:** Nicht möglich.
Kreisklasse: Es können Einzelschützen starten. Sie werden einer Gruppe ihrer entsprechenden Leistung zugeteilt.
- 6.4 Wettkämpfe:** Es finden 4 Wettkämpfe statt.
Jede Mannschaft hat einen Heimkampf.
Die erste Mannschaft jeder Gruppe lädt zum 1. Wettkampf ein.
Die restlichen Wettkämpfe werden innerhalb der Gruppe abgesprochen.
Die Durchführung der Wettkämpfe in der Kreisliga richtet sich nach dem Ligasystem (Anlage 8).
- 6.5 Termine:** 1. Durchgang vom 01. – 31. Oktober
2. Durchgang vom 01. – 30. November
3. Durchgang vom 01. – 31. Dezember
4. Durchgang vom 01. – 31. Januar
- 6.6 Schußzahl:** Je Durchgang 40 Schuss. Je Scheibe 2 Schuss.
- 6.7 Wettkampfzeit:** 15 Min. Vorbereitungszeit
60 Min. Wettkampfzeit.
- 6.8 Wechsel der Treibgaskartusche** Ein Wechsel der Treibgaskartusche ist der Aufsicht anzuzeigen.
Sie ist (ohne Zeitvergütung) so vorzunehmen, dass andere Schützen nicht gestört werden.
- 6.9 Einzelwertung:** **Kreisliga:** Die Wertung der Wettkämpfe in der Kreisliga richtet sich nach dem Ligasystem (Anlage 8).
Einzelwertung: Schützen bis Senioren offen nach Ringwertung, Junioren offen (min.5 Schützen)
Finalschießen gem. Anlage 10.
Kreisklasse: Die Einzelwertung erfolgt in den vorgegebenen Klassen der Sportordnung. Es müssen mindestens 5 Schützen/innen in der entsprechenden Klasse starten.

Anlage 7

Ergänzend zum Allgemeinen Teil der Rundenwettkampfordnung gelten nachfolgende Regeln
Rundenwettkampf KK-Sportpistole (2.40)

- 7.1 Wettkampfklassen:** Es wird ohne Klasseneinteilung geschossen (offene Klasse)
- 7.2. Klasseneinteilung:** Es werden keine Wettkampfgruppen gebildet.
- 7.3 Einzelstarts:** Einzelstarts sind zugelassen.
- 7.4 Wettkämpfe:** Es finden 4 Wettkämpfe statt.
- 7.5 Termine:** Gemäß besonderem Durchführungsplan
- 7.6 Wettkampfzeiten:** Sportordnung Teil 2 Pistolentabelle
- 7.7 Schußzahl:** 4 Durchgänge zu je 30 Schuss.
15 Schuss Präzision / 15 Schuss Duell.
- 7.8 Wertung:** Mannschaftswertung offen.
Die Einzelwertung erfolgt in den vorgegebenen Klassen der Sportordnung:
Juniorenklasse
Schützenklasse
Altersklasse
Damenklasse
Es müssen mindestens 5 Schützen/innen in den entsprechenden Klassen starten. Einzelwertung (männlich/weiblich) bei entsprechender Beteiligung in den jeweiligen Klassen, sonst in der Schützen.- bzw. Altersklasse, ausgenommen Junioren.

Anlage 8

Kreisligaordnung (in Anlehnung der RWK-Ordnung des NSSV)

8.1.1 Wettkampfdurchführung:

Eine Mannschaft besteht aus 5 Einzelschützen. Es werden nur vollständige Mannschaften gewertet. Tritt eine Mannschaft nicht vollständig an wird der Wettkampf mit 5:0 Punkten für die vollständig angetretene Mannschaft gewertet.

8.1.2 Melden sich Mannschaften in der laufenden Saison vom RWK ab, sind die Schützen dieser Mannschaft in unteren Klassen in der laufenden Saison nicht mehr startberechtigt.

8.2 Mannschaftsaufstellung:

Die Schützen/innen jeder Mannschaft werden zum 1. Wettkampf nach dem Durchschnittsergebnis der vergangenen Saison gesetzt. Ist kein Ergebnis vorhanden, gilt das Ergebnis der Kreismeisterschaft oder ein Trainingsergebnis muss ermittelt werden. Die von dem RWK Leiter erstellten Setzlisten sind verbindlich und gelten für die ganze Saison. Ein Aktualisieren wie es in den höheren Ligen durchgeführt wird ist nicht vorgesehen.

Bei Ersatzschützen ist dem RWK Leiter ein nachweisbares Ergebnis mitzuteilen. Ist kein Ergebnis vorhanden, reihen sie sich den verbleibenden Schützen an.

8.3.1 Wertung:

Für jeden gewonnenen Einzelwettkampf gibt es einen Einzelpunkt. Für jeden gewonnenen Mannschaftswettkampf gibt es zwei Punkte. Der Verlierer erhält zwei Minuspunkte. Ein Mannschaftswettkampf gilt als gewonnen wenn die Einzelpunkte der 5 Schützen wie folgt verteilt sind. 5:0, 4:1, 3:2.

8.3.2 Wertungsrangfolge in der Tabelle:

1. Anzahl der Mannschaftspunkte
2. Anzahl der Einzelpunkte
3. Direkter Vergleich
4. Bei weiterer Gleichheit entscheiden die Gewinnpunkte aller Wettkämpfe an Pos.1, 2 usw.

8.3.3 Ringgleichheit einer Paarung:

Bei Ergebnisgleichheit der Einzelschützen wird die Paarung mit 1:1 unentschieden gewertet. So kann ein Mannschaftsergebnis auch z.B. 3:3, 4:4 oder 5:5 ausgehen und somit der Mannschaftskampf mit 1:1 gewertet werden.

8.4 Wettkampfablauf:

Vor Beginn der Wettkämpfe werden alle Wettkampfpaarungen der jeweiligen Wettkampftage durch den RWK Leiter festgelegt. Sie werden mit der Einladung zum RWK den teilnehmenden Vereinen bekanntgegeben.

1. Wettkampf	2. Wettkampf	3. Wettkampf	4. Wettkampf
M1 : M2	M6 : M2	M3 : M5	M5 : M8
M3 : M4	M1 : M5	M4 : M6	M2 : M3
M2 : M4	M2 : M5	M4 : M5	M6 : M7
M1 : M3	M6 : M1	M3 : M6	M4 : M1
M5 : M6	M7 : M3	M8 : M2	
M7 : M8	M4 : M8	M1 : M7	
M6 : M8	M3 : M8	M2 : M7	
M5 : M7	M7 : M4	M8 : M1	<i>Änderungen vorbehalten</i>

M = Mannschaft

Die Mannschaften schießen je Wettkampf einen Durchgang und werden mit ihrem Ergebnis entsprechend der Wettkampfpaarungen gewertet.

Bei weniger als 8 Mannschaften wird der Wettkampfplan sinngemäß angepasst und mit der Ausgabe der Wettkampfunterlagen bekanntgegeben.

8.5 Auf- und Abstieg:

Auf- und Abstieg sind im allgemeinen Teil der RWK-Ordnung, Punkt 0.12 geregelt und gelten zwingend. Damit verbunden auch die Teilnahme an dem von dem NSSV ausgeschriebenen Aufstiegsschießen. Eine Nichtteilnahme an dem Aufstiegsschießen wird wie unter 0.12.2 der RWK Ordnung des KSV geahndet.

8.6 Besonderheiten:

Sollte ein Verein keine 5 Schützen für die Kreisliga zusammen bekommen, kann er Schützen aus anderen Vereinen des KSV Uelzen nach Absprache unter seinem Vereinsnamen starten lassen. Es können Junioren in der Kreisliga eingesetzt werden.

8.7 Einzelwertung und Finale:

Es erfolgt eine inoffizielle Ringwertung. Für die bestplatzierten Schützen wird ein Finalschießen gem. Anlage 10 durchgeführt.

Anlage 9

Regeln Jugend Rundenwettkampf Luftgewehr und Luftpistole

- 9.1 Wettkampfklassen:** Schüler, Jugend, Junioren (offene Wertung).
- 9.2 Klasseneinteilung:** Kreisklasse Schüler, Kreisklasse Jugend, Kreisklasse Junioren. Die Mannschaften bestehen aus 3 Schützen. Es werden Gruppen mit 3 Mannschaften gebildet. Bei der Gruppenbildung werden Vereinsbelange berücksichtigt.
- 9.3 Einzelstarts:** Es können Einzelschützen starten. Sie werden einer Gruppe ihres entsprechenden Vereins zugeteilt.
- 9.4 Wettkämpfe:** Es finden 4 Wettkämpfe statt. Jede Mannschaft hat einen Heimwettkampf. Die erste Mannschaft jeder Gruppe lädt zum 1. Wettkampf ein. Die restlichen Wettkämpfe werden innerhalb der Gruppe abgesprochen.
- 9.5 Termine:**
1. Durchgang vom 01. – 31. Oktober
 2. Durchgang vom 01. – 30. November
 3. Durchgang vom 01. – 31. Dezember
 4. Durchgang vom 01. – 31. Januar
- 9.6 Schusszahl:** Schüler 20 Schuss.
Schüler die in einer höheren Wettkampfklasse (Mannschaft) starten, müssen sich den Regeln der höheren Wettkampfklasse unterwerfen.
Jugend / Junioren 40 Schuss.
- 9.7 Wettkampfzeit:** Schüler 40 min. einschließlich Probeschüsse.
Jugend / Junioren 75 min. einschließlich Probeschüsse.
- 9.8.0 Einzelwertung:** Die Einzelwertung erfolgt in den vorgegebenen Klassen der Sportordnung. Bei Schülern, die in einer höheren Wettkampfklasse starten, zählen die ersten beiden Serien.
- 9.8.1 Mannschaftswert.:** Ringwertung. Die Wertung erfolgt in der höchsten Wettkampfklasse der zugehörigen Einzelschützen.
- 9.8.2 Offene Wertung:** Die Mannschaften können aus Schüler, Jugend und Junioren Schützen/innen gebildet werden. **Eine Mannschaft kann aus Schützen verschiedener Vereine gebildet werden.** Bei zwei oder mehr Schützen einer Wettkampfklasse eines Vereins müssen diese für den Verein starten.
- 9.9 Finale:** Es wird ein Finale der ersten 10 platzierten Schützen in der jeweiligen Einzelwertung durchgeführt (siehe Anlage 10 Finale)
- 9.10 Startgeld:** 3 Euro / Einzelstart.

Regeln für ein Finalschießen

i.S. der neuen Finalregeln der ISSF

1. Der KSV Uelzen führt im Rundenwettkampf in folgenden Disziplinen ein Finalschießen durch, um die Sieger in der Einzelwertung der einzelnen Altersklassen zu ermitteln:
 - 1.10 Kreisliga offene Klasse
 - 1.11 LG Auflage stehend
 - 1.19 LG Auflage sitzend
 - 2.10 Kreisliga offene Klasse
2. Die 10 bestplatzierten Teilnehmer der Einzelwertung des Rundenwettkampfes qualifizieren sich für das Finalschießen. Die Startpositionen entsprechen der Reihenfolge ihres RWK-Ergebnisses.
3. Die Wertung des Finalschießens startet bei null.
4. Durchführung des Finalschießens (Zeiten für 1.10 auf elektr. Ständen):
 - 4.1 Das Finalschießen besteht aus zwei Serien zu je drei Wettkampfschüssen. Für jede Serie hat der Schütze 150 Sekunden Zeit. Die nachfolgenden Wettkampfschüsse erfolgen als Einzelschüsse, die jeweils auf Kommando innerhalb von 50 Sekunden abgegeben werden müssen. Nach dem 8. Schuss scheidet der Schütze mit dem niedrigsten Ergebnis aus. Nach zwei weiteren Finalschüssen scheidet der nächste Schütze aus bis zur Entscheidung um den 1. und 2. Platz.
 - 4.2 Die Wertung erfolgt mit Zehntel-Wertung der einzelnen Finalschüsse. Der Finalteilnehmer, der bei gleichem Ergebnis ausscheiden muss, wird durch Stechschuss ermittelt.
 - 4.3 Strafabzüge für Regelverletzungen vor dem ersten Wettkampfschuss werden beim ersten Wettkampfschuss abgezogen. Bei weiteren Regelverletzungen werden die Strafpunkte bei dem Wettkampfschuss abgezogen bei dem sie passiert sind.

4.4 Ablauf

Standbelegung - 20 min	Mindestens 20 Minuten vor Startbeginn dürfen Schützen und Betreuer die Sportgeräte und die Ausrüstung auf die Stände bringen.
Vorbereitungszeit und Probeschießen - 18 min	18 Minuten vor Startbeginn erfolgt das Kommando „ Schießstände einnehmen! “ Nach 2 Minuten erfolgt das Kommando „ Acht Minuten Vorbereitungszeit und Probeschießen! “ Während dieser Zeit können die Schützen eine unbeschränkte Anzahl von Probeschüssen abgeben. Die letzten 30 Sekunden werden angekündigt. Nach dem Kommando „ Stopp – Entladen! “ entladen die Schützen ihr Sportgerät und legen es gemäß Sportordnung ab und wenden sich den Zuschauern zu.

<p>Vorstellungszeit - 5 min</p>	<p>Nachdem die Sicherheit hergestellt ist, erfolgt eine kurze Vorstellung der Schützen (Name, Verein, kurze Information über den Finalteilnehmer).</p>
<p>Abschließendes Einrichten</p>	<p>Unmittelbar nach der Vorstellung der Schützen erfolgt das Kommando „Stände einnehmen!“ Nach 30 Sekunden erfolgt das Kommando „Abschluss-Einrichten – Start!“ Die letzten 30 Sekunden werden angekündigt. Nach zwei Minuten erfolgt das Kommando Stopp!“</p>
<p>1. Wettbewerbsteil 2 x 3 Schuss Je 150 Sek.</p>	<p>5 Sekunden nach dem Kommando „Laden zur ersten Wettkampfserie“ erfolgt das Kommando „Start!“ Die Schützen haben 150 Sekunden Zeit zur Abgabe von drei Wettkampfschüssen. Nach 150 Sekunden oder wenn alle Schützen geschossen haben, erfolgt das Kommando „Stopp!“ Unmittelbar nach dem Stopp-Kommando werden Platzierung und Wertung bekanntgegeben (<u>keine Einzelschüsse</u>). Sofort nach der Bekanntgabe erfolgt das Kommando „Laden zur nächsten Wettkampfserie!“, sowie nach 5 Sekunden „Start!“ Weiteres Verfahren wie nach 1. Serie. Es wird bekanntgegeben, dass nun die Einzelschuss-Wertung beginnt und nach jedem zweiten Schuss die niedrigste Platzierung ausscheidet.</p>
<p>2. Wettbewerbsteil 18 x 1 Schuss Je 50 Sek.</p>	<p>5 Sekunden nach dem Kommando „Laden zum nächsten Wettkampfschuss“ erfolgt das Kommando „Start!“ Die Schützen haben 50 Sekunden Zeit zur Abgabe des Wettkampfschusses. Nach 50 Sekunden erfolgt das Kommando „Stopp!“ Das Ergebnis wird angesagt. Unmittelbar nach der Ansage erfolgt das Kommando „Laden zum nächsten Wettkampfschuss“ und nach 5 Sekunden das Kommando „Start!“ Dieser Ablauf wird wiederholt, bis 24 Wettkampfschüsse, einschließlich der 18 Einzelschüsse abgegeben sind. Nach dem 24. Schuss erfolgt das Kommando „Stopp – Sportgeräte entladen!“</p>

Ausscheiden aus dem Wettbewerb	<p>Nach dem achten Wettkampfschuss scheidet der Schütze mit dem niedrigsten Ergebnis aus. Er belegt den 10. Platz. Das weitere Ausscheiden erfolgt wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - nach 10 Schüssen – 9. Platz - nach 12 Schüssen – 8. Platz - nach 14 Schüssen – 7. Platz - nach 16 Schüssen – 6. Platz - nach 18 Schüssen – 5. Platz - nach 20 Schüssen – 4. Platz - nach 22 Schüssen – 3. Platz - nach 24 Schüssen – 2. und 1. Platz <p>Schützen, die ausgeschieden sind entladen ihr Sportgerät, fügen das Sicherheitsfähnchen ein, legen die Waffe ab und treten vom Schützenstand zurück.</p>
Stechen	Bei gleichem Ergebnis nach einem Ausscheidungsschuss wird der auszuscheidende Schütze sofort durch einen oder mehrere Stechsüsse ermittelt. Verfahren nach dem üblichen Stechschussverfahren.
Beendigung	Wenn die letzten beiden Schützen den letzten Schuss abgegeben haben und kein Stechen erfolgen muss und wenn keine Einsprüche vorliegen, wird das Finalschießen für beendet erklärt. Die ersten drei Plätze werden bekanntgegeben.
Siegerehrung	Die Siegerehrung soll sobald es möglich ist, nach dem Finalwettkampf stattfinden.

4.5 Übersicht Zeiten

Disziplin	1x3 (elektr.)	1x3 (Zuganlage)	Finalschuss
1.10 2.10	150“	180“	50“
1.11 1.19	120“	150“	40“